

Hier engagiert.
Schon soooooo
lange.



Wir unterstützen gemeinnützige
Projekte und Initiativen als eine
der größten Förderinnen in
Köln und Bonn.



Unser Engagement ist ein echtes Plus für alle,
denn ein Teil unserer Gewinne fließt zurück in
die Region – und das schon seit 200 Jahren.
sparkasse-koelnbonn.de/engagement

200 Jahre

 Sparkasse
KölnBonn
Füreinander hier.

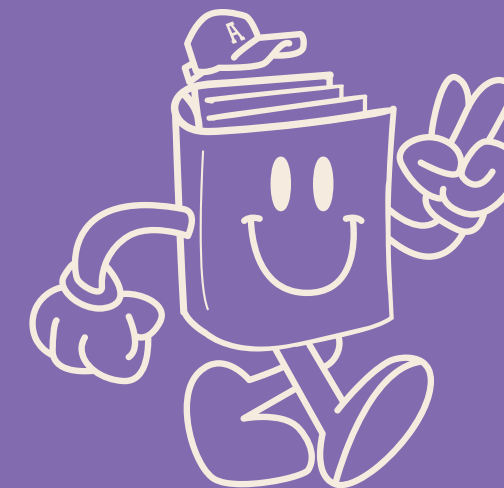


Begrenztes Kartenkontingent:
Nutzen Sie Bitte den Vorverkauf!
Eintrittskarten an den Veranstaltungsorten und Abendkassen.
Einlass - falls nicht anders angegeben - 30 min. vor Beginn!

Zentraler Vorverkauf:
Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47, 53111 Bonn
Mo. - Fr. von 10:00 bis 18:30 Uhr,
Sa. von 10:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 0228 - 63 67 50
E-Mail: info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

- Vo1** Rheinwein, Heerstr. 20
- Vo2** Weltladen, Maxstr. 36
- Vo3** AugustMacke-Haus, Hochstadenring 36
- Vo4** Bonner Verlags-Comptoir, Wolfstr. 5
- Vo5** Cross my Heart/Papillon Tattoo, Paulstr. 28
- Vo6** Radhaus ADFC, Breite Str. 71
- Vo7** Hotel Aigner, Dorotheenstr. 12
- Vo8** By Tamara, Breite Str. 93
- Vo9** Altstadtbuchhandlung, Breite Str. 47
- Vo10** Wahlverwandtschaften, Heerstraße 177
- Vo11** Le Sabot, Breite Str. 76
- Vo12** Back Office Bonn, Dorotheenstraße 5
- Vo13** Cafe Camus, Breite Str. 54-56
- Vo14** Rundgang – Start: Heerstr./Ecke Wolfstr.
- Vo15** Der kleine Laden, Budapester Str. 5
- Vo16** Haus des Sehens. Nachhaltige Augenoptik, Heerstr. 71
- Vo17** Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22
- Vo18** Bluesbar Zone, Maxstr. 2a
- Vo19** Galeria Galeano, Wolfstraße 53
- Vo20** Gemeindesaal St. Marien, Adolfstr. 28
- Vo21** Atelierhaus, Dorotheenstraße 99
- Vo22** Städtische Begegnungsstätte St. Aegidius & St. Jakob, Breite Str. 107
- Vo23** Die Bank im Eingangsbereich des REWE - Altstadt, Heerstraße 40
- Vo24** Las Comadres, Georgstr. 10
- Vo25** Blaue Stunde, Dorotheenstr. 3
- Vo26** Maxhostel, Maxstr. 7
- Vo27** Kapelle auf dem Alten Friedhof, Bornheimerstr. 1
- Vo28** Fabrik 45, Hochstadenring 45

GESTALTUNG STUDIO-SCHNI



20. Leso- REISE

20. August 2026 bis
25. September 2026

Programm auch unter
www.altstadtinitiativebonn.de

20. August

Rheinwein, Heerstr. 20, 19.30 Uhr Vo1
Charakter - Das ist eine Zeitfrage (Bertolt Brecht)
Zur leichteren Beantwortung der „Zeitfrage“ gibt es ein Glas Wein
Eintritt 12,- €

21. August

Weltladen, Maxstr. 36, 20 Uhr Vo2
Harald Gesterkamp, „Nebenbei Terrorist“
In seinem aktuellen Roman „Nebenbei Terrorist“ packt Harald Gesterkamp ein heißes Eisen an. „Kommt Terrorismus immer von rechts, von links oder von Islamisten? Nein, er kann auch aus der Mitte der Gesellschaft kommen“, heißt es im Klappentext. Dementsprechend verspricht das Buch „die Geschichte einer Eskalation“. Harald Gesterkamp ist Sprecher der Regionalgruppe Bonn/NRW Süd des Verbandes deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS). Er ist Mitherausgeber der 2025 erschienenen Anthologie „Bonner Bogen“. Vo1
Eintritt 10,- €

22. August

August-Macke-Haus, Hochstadenring 36, 14 Uhr Vo3
Polly & Vicki – Bestsellerinnen der Weimarer Republik. Zwischen Großstadt, Avantgarde und Exil: Eva de Voss liest Texte der erfolgreichen Ullstein-Autorinnen Vicki Baum und Ilse Ehrenfried alias Polly Tieck mit Bezug auf die aktuelle Sonderausstellung im August Macke Haus.
Eintritt inkl. Ausstellungsbesuch nach der Lesung 15,- €
erm. 12,- € (Schüler und Studierende)

23. August

Bonner Verlags-Comptoir, Wolfstr. 5, 11 Uhr Vo4
Literarische Stadtführung
Von der Breite Straße bis zum Alten Friedhof – eine literarische Stadtführung mit Arnold E. Maurer zu Irmgard Keun, Luigi Pirandello, Sibylla Mertens-Schaaffhausen, Adele Schopenhauer, A.W. Schlegel, Philipp J. Rehfuß, Ernst Moritz Arndt, Wilhelm Schmidbonn, ca. 90 Min.
Eintritt: 5,- €

Cross my Heart/Papillon Tattoo, Paulstr. 28, 16 Uhr Vo5
Anfang 2025 entstanden die Fotos für das neue Projekt von Coenen Publishing IKI/the essence, das erste Buch in einer zukünftigen geplanten Reihe Bücher über traditionelles Tätowieren in Japans Untergrund. Neben den Fotoshootings filmt FotografIn Anna Gala die Ereignisse der Reise in Japan und den Entstehungsprozess des Buches. Das Ergebnis ist ein Buch mit 412 Seiten und eine 44 minütige Dokumentation, die die Arbeit der Tätowierer Horikyo 3, Horiyen, Horishige 5 und Monta Morino einfangen. Wir zeigen die Dokumentation, im Anschluss wird es eine Fragerunde geben.
Reservierung ist nicht nötig, der Platz allerdings begrenzt.

24. August

Radhaus ADFC, Breite Str. 71, 19 Uhr Vo6
Sabine Stenger: Entlang der Lippe
Entlang der Lippe auf dem Römer-Lippe-Radweg führt die Radtour von Detmold in Ostwestfalen bis nach Xanten am Niederrhein. Die Tour bietet eine gute Mischung aus Natur und Kultur.
Eintritt: 5,- € (inkl. Kleiner Imbiss)

25. August

Hotel Aigner, Dorotheenstr. 12, 19 Uhr Vo7
Wolfgang Kaes, Grauland
Der langjährige Chefreporter des GA ist bekannt für seine sich an wahren Fällen orientierenden Kriminalromane.
In „Grauland“ widmet er sich seinem eigenen „Fall“, genauer seiner Familiengeschichte. Vordergründig als Roman tituliert, erzählt er die Geschichte der Familie Kupper von den 20er Jahren bis heute in der von Ressentiments geprägten Eifeler Gesellschaft.
Eintritt: 15,- € (inkl. Getränk und Snacks)

26. August

By Tamara, Breite Str. 63, 19 Uhr Vo8
F. Villon, Ch. Beaudelaire, B. Vian: Französische Lyrik des 15., 19. und 20. Jahrhunderts. Zweisprachig vorgestellt von Esther Winkelmann (französisch) und Berthold Lange (deutsch)
Eintritt: 8,- € (Brot und Wein incl.)

27. August

Altstadtbuchhandlung, Breite Str. 47, 19.30 Uhr Vo9
Thomas Franke: Oh, du Grimmische Welt - Hans Dumm, Bruder Lustig und Fundevogel (einige Märchen der Brüder Grimm im originalen Aufschrieb, in schelmischer Verzückung dahingeplappert vom Schauspieler Thomas Franke) Von der Mär, daß die Grimms im Volk kursierende Märchen zusammentrugen, sondern daß in Wahrheit die Märchen vor allem von jungen, gebildeten Frauen erzählt wurden und oftmals aus französischen Quellen resultierten.
Eintritt: 12,- € (inkl. Getränke und Knabbereien)

28. August

Wahlverwandtschaften, Heerstraße 177, 18.30 Uhr Vo10
Clara – Künstlerin, Karrierefrau und Working Mom
Wer war Clara Schumann: Die Philosophin und Musikwissenschaftlerin Christine Eichel hat vier Jahre lang geforscht und zeichnet in ihrer 2024 erschienenen Biographie Clara – Künstlerin, Karrierefrau und Working Mom ein völlig neues, unverklärtes Bild. Dieses mitreißende Buch zeigt auch, wie aktuell ihre Themen heute noch sind. Die SchauspielerIn Heike Bansch haucht Eichels mitreißender Spurensuche durch ihre Lesung Leben ein.
Eintritt: 8,- € (inkl. Wein und Knabbereien)

Le Sabot, Breite Str. 76, 19.30 Uhr Vo11
Özge Inan: Die Dichterin
Emma Rodenstock ist ein Phänomen. Kritik, Talkshows und Publikum reißen sich um die junge Dichterin aus der Unterschicht. Sie gibt der Debatte um Klassismus und Privilegien ein Gesicht. Bis Nazanin Esfahani, aufstrebende Journalistin, eine Unstimmigkeit in ihrer Geschichte findet. Sehr bald taucht auch eine zweite Lyrikerin auf, die Emmas Texte geschrieben haben will. Kann das wahr sein? Es wäre ein handfester Skandal. Und für Nazanin ein Coup. Doch wem ist damit geholfen? Und wem schadet es? Ein hoch unterhaltsamer Roman über die Macht von Geschichten in Zeiten der Aufmerksamkeitsökonomie.
Eintritt: frei

29. August

Bonner Verlags-Comptoir, Wolfstr. 5, 13 Uhr Vo4
Arnold E. Maurer: Das literarische Venedig (Vortrag)
Gibt es einen Dichter, der nicht über Venedig geschrieben hat? Von Goethe bis Hemingway, von Nietzsche über Rilke bis Thomas Mann, alle stricken sie am reichen literarischen Mythos eines Orts, der heute – als Hotspot des Übertourismus - vielleicht sogar gemieden wird.
Eintritt: 5,- € (inkl. Getränke)

Bonner Verlags-Comptoir, Wolfstr. 5, 16 Uhr Vo4
Verleger Arnold E. Maurer und Autor Amadé Sirokay stellen zwei neue Bücher des Verlags vor. „100 Wörter erklären eine Stadt: Venedig“ und „Padre Pio“ - Leben und Fortleben eines italienischen Phänomens.
Eintritt: 5,- € (inkl. Getränke)

2. September

Back Office Bonn, Dorotheenstraße 5, 19 Uhr Vo12
Markus Schnurpfeil liest neue Erzählungen
Eines mag Markus Schnurpfeil gar nicht: lange drum herumreden. Und deshalb ist der Journalist auch eher ein Freund der kurzen Erzählform. Genauer gesagt: Er liest zwar gerne sehr dicke Bücher, schreibt aber selbst lieber Kurzgeschichten. Seine neuesten Erzählungen stellt er bei einem literarischen Abend vor – eine überraschende Zugabe inklusive.
Eintritt: 8,- €

3. September

Cafe Camus, Breite Str. 54-56, 18.30 Uhr Vo13
Katharina Prünte: „Traudel - Die Fremde so nah“
Der zweite Band nach „Käthe - Überall ist Fremde“ der Autorin
Bei der Altstadt Lesereise 2024 las die Autorin aus ihrer ersten Romanbiografie. Das Publikum war begeistert. Nun veröffentlichte sie die Fortsetzung einer intergenerationalen Lebensgeschichte, die mit ihrer Großmutter Käthe begann und mit der Mutter der Autorin, Traudel, fortgesetzt wird. Traudel wird 1941 im Osten geboren. 1959 beschließt sie, gemeinsam mit ihrer Schulfreundin Karin, die bürgerliche Enge ihrer Familie sowie den Staat, der ihr kaum Freiheit lässt, zu verlassen und nach Westdeutschland zu fliehen. Trotz aller Traumata, die sie durchleidet, wächst Traudel an allen Schicksalsschlägen und nimmt ihr Leben immer mehr selbst in die Hand.
Eintritt: 8,- €

4. September

Rundgang – Start: Heerstr./Ecke Wolfstr. 17 Uhr Vo14
Tanzende Worte - Ein poetischer Stadtspaziergang unterm Sommerhimmel. Mit Texten von Dichterin Regina M. Ille mann und mit Improvisationen von Tanzkünstlerin Claudia Reiff. Ende am Münsterplatz (ca. 90 min, ca. 3 km).
Beitrag: 15,-€ – inkl. Begrüßungs-Drink

5. September

Der kleine Laden, Budapest Str. 5, 11 Uhr Vo15
Bunter Büchervormittag mit Buchhelden
Wir laden herzlich ein zu einem bunten Vorlese- und Buchentdeckungstag für große, aber vor allem auch für kleine Besucher. Vorgestellt werden Klassiker, Favoriten und Neuheiten, spannende Abenteuer und gemütliche Freundschaftsgeschichten. Kinder, die als ihre Buchhelden verkleidet kommen, erhalten ein kleines Geschenk vor Ort.
Eintritt: frei – wir bitten um Anmeldung unter tel. 634335 oder info@kinderbuch-bonn.de

Haus des Sehens. Nachhaltige Augenoptik, Heerstr. 71, 18 Uhr Vo16
Die Kunst des Hinsehens
Marcus Brien, Schauspieler, Regisseur und Dozent, nimmt Sie auf eine literarische Entdeckungsreise rund um das Thema Sehen mit. Texte aus verschiedenen Epochen, Genres und von unterschiedlichen Autorinnen und Autoren – mal poetisch, mal nachdenklich, mal überraschend. Eine Lesung für alle, die gerne genauer hinsehen.
Eintritt: 14,- € (inklusive Getränke und Snacks)

6. September

Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22, 18 Uhr Vo17
Bimmelbahn ins Brimborium - komische Geschichten
Die Kabarettistin Katinka Buddenkotte und der Satiriker Christian Bartel lesen brandneue und kaum gebrauchte komische Geschichten aus zusammengerechnet fast vierzig Jahren Lesebühne. Thematisch geht es ums Wohnen in einer Pole ohne Metro und das Leben daneben. Zusätzlich werden Tipps gegen Selbstoptimierung serviert.
Eintritt: 15,- €

Bluesbar Zone, Maxstr. 2a, 19 Uhr Vo18
Thomas Franke: „Im leeren Haus“ (die legendäre Wiederauferstehung des überaus berühmten Meisterdetektivs Sherlock Holmes)
Nachdem der Schauspieler Thomas Franke am 17. Mai d. J. in der „Zone Bluesbar Bonn“ Dr. Watsons Bericht mit dem Titel „Das letzte Problem“ vom Tod des Detektivs Sherlock Holmes vortrug, folgt er mit der heutigen Darbietung Conan Doyles Vorgabe, der Meisterdetektiv sei während des Kampfes mit seinem düsteren Alter Ego, Professor Moriarty, in den Reichenbach-Fällen in Meiringen nicht umgekommen.
Eintritt: 10,- €

8. September

Galeria Galeano, Wolfstraße 53, 18.30 Uhr Vo19
Sie waren geachtet und geschätzt, von den Nazis verpönt und vertrieben. Sie mussten in die Emigration fliehen, aber sie gerieten nicht in Vergessenheit. Berthold Lange liest Texte von Rose A., Hilde D. Mascha K., Irmgard K., Else L.-S.
Eintritt: 8,- € (Brot und Wein incl.)

9. September

Gemeindesaal St. Marien, Adolfstr. 28, 15 Uhr Vo20
Equipe St. Marien (Kath. Kirchengemeinde St. Petrus) stellt vor: Olympia träumt von Olympia – Ein Mitmach-Buch für Kinder bis 10 Jahre. Victoria von Eynatten liest aus ihren Olympia-Büchern.
Sie holt den Sportplatz und die Turnhalle ins Wohnzimmer und verbindet zwei der wichtigsten Dinge der Kindheit: Lesen und Bewegen
Eintritt: 2,- €

Le Sabot, Breite Str. 76, 20 Uhr Vo11
Konzert mit „die schon wieder“ im Rahmen des Le Sabot Lesetresens (www.lesabot.de) Feministisches Intermezzo - Acht Musikantinnen spielen einen wilden Mix aus eigenen und anderen Liedern zum mitsingen, tanzen, kämpfen und in den Armen liegen. (www.instagram.com/dieschon_wieder)
Eintritt frei

10. September

Atelierhaus, Dorotheenstraße 99, 18:30–21 Uhr Vo21
Konzert mit Charlotte Pelgen
Dieses Konzert ist anders, als Du erwartest, denn es wird nicht nur Dein Hörsinn berührt. Charlotte Pelgen, Sängerin & Ukulele-SpielerIn, schafft einen Raum, der Klang trägt und Sinne verschiebt. Persönlich, warm und interaktiv, im Anschluss gibt es Getränke, Gespräche und Begegnungen.
Eintritt auf Spendenbasis.

11. September

Städtische Begegnungsstätte St. Aegidius & St. Jakob, Breite Str. 107, 19 Uhr Vo22
Iris Schürmann-Mock und Petra Kalkutschke „Mama mia Mütterlein“
Sie sind die Nummer 1 im Leben jedes Menschen. Sie sind an allem schuld. Sie

werden verklärt und verteufelt, verehrt und vergessen. Manchmal werden sie sogar angebetet: Seit Maria sind Mütter der Inbegriff für bedingungslose Hingabe und edles Leiden.
Die SchauspielerIn Petra Kalkutschke und die Autorin Iris Schürmann-Mock haben Geschichten und Gedichte, Aphorismen und Statistiken von Müttern und über Mütter gesammelt und lesen Amüsantes und Informatives, Inniges und Ketzerisches. Texte von Annette von Droste-Hülshoff, Johanna Schopenhauer, Maria Theresia von Österreich, Heinrich Heine, Jakob und Wilhelm Grimm, Barbara Noack, Virginia Wolf und vielen anderen.
Eintritt: 15,- €

9. – 11. September

Die Bank im Eingangsbereich des REWE - Altstadt, Heerstraße 40, jeweils 16 Uhr (für ca. 30 Minuten) Vo23
Komm auf die Bank! Wir lesen Dir etwas vor. Seit der Kirschblüte lädt im REWE eine Bank zum Fotografieren, Verweilen und jetzt auch zum Vorlesen ein. Mitglieder der AlB haben kurze Texte für Jung oder Alt ausgewählt, die sie vor oder nach dem Einkauf vorlesen.

12. September

Las Comadres, Georgstr. 10, 15 Uhr Vo24
Interaktive Lesung: Die goldene Perle
Autorin Fiona Hayhoe-Weiland und Illustratorin Sharon Calman verbinden Märchen und Yoga zu einer interaktiven Lesung, bei der Kinder die Geschichte spielerisch in Bewegung erleben.
Eintritt: 5,- €

Blaue Stunde, Dorotheenstr. 37, 16 Uhr Vo25
Was Thomas Höpker in seinen Bilder erzählt, sind visuelle Stories, und sie handeln von Menschen. Dabei bildet das englische Wort Humanities mehr ab als nur den Hinweis auf Menschliches. Und weil nur Menschen menschliche Geschichten erzählen können, wird Rolf Sachsse vom Menschen Thomas Höpker sprechen, von der Entwicklung des fotografierenden Gymnasiasten zum erfolgreichen Magazinjournalisten und von dort zu dem Schöpfer der Bilder des hier vorgestellten Buchs.
Eintritt: 8,- € inklusive 1 Glas Wein.

15. September

Las Comadres, Georgstr. 10, 19 Uhr Vo24
Zwischen den Zeilen - Texte aus der Schreibwerkstatt
Autor*innen der Schreibwerkstatt im Las Comadres geben Einblick in ihre Arbeit. Kurze Texte und Auszüge aus längeren Projekten zeigen die Vielfalt an Themen und Perspektiven.
Eintritt frei, ein Hut geht um.

16. September

Altstadtbuchhandlung, Breite Str. 47, 19.30 Uhr Vo9
Beate Sauer, Das Haus in Charlottenburg
Deutsches Kaiserreich um 1890: Die junge Elise träumt davon, sich als Schneiderin einen Namen zu machen und erreicht es, in einem renommierten Modeatelier angestellt zu werden. Die krassen sozialen Ungerechtigkeiten sind in Berlin unübersehbar. Elise kann sie nicht gutheißen, nimmt sie aber als unabänderlich hin. Bis sie den Architekten Johann kennenlernt, der den Genossenschaftsbau voran treibt.
Eintritt: 12,- € (inklusive Getränke und Fingerfood)

17. September

Maxhostel, Maxstr. 7, 15 Uhr Vo26
Christine Sobotzik liest: Angst und Mut sind supergut! mit anschließendem Bastelangebot.
Felix liegt im Abend in seinem Bett und soll ganz allein einschlafen. Leichter gesagt, als getan, denn er fürchtet sich. Unter dem Schreibtisch lauern Geister und was passiert, wenn sein Spielzeugkrokodil plötzlich lebendig wird? Doch da erhält Felix unverhofft Gesellschaft. Eine kleine Kreatur steigt aus seiner Spielkiste und stellt sich ihm als seine Angst vor. Was hat es mit dem kleinen putzigen Wesen auf sich? Und warum in aller Welt trägt die Angst einen Rucksack? Das Bilderbuch richtet sich an Kinder zwischen fünf und sieben Jahren.
Eintritt frei. (Anmeldung bis zum 13.9. unter 0176/62009926)

19. September

Kapelle auf dem Alten Friedhof, Bornheimerstr. 1, 17 Uhr Vo27
Judi Dench „Shakespeare – Der Mann, der die Miete zahlt“/ Shakespeare Sonette – gelesen von Christa Schuenke.
Die SchauspielerIn Judi Dench zählt zu den bedeutendsten Shakespeare-Interpretinnen unserer Zeit. Ihr wunderbares Buch „Shakespeare – Der Mann, der die Miete zahlt“ wurde von der vielfach ausgezeichneten Übersetzerin englischsprachiger Literatur, Christa Schuenke, ins Deutsche übertragen. Die Lesung vereint Auszüge aus dem Buch mit persönlichen Erinnerungen, Einblicken in Judi Denchs Schauspielkunst und ausgewählte Shakespeare-Sonette.
Eintritt: 18,- €, ermäßigt für Studierende/Auszubildende 12,- €
Die Plätze sind limitiert, es wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten über veranstaltung@alterfriedhofbonn.de

24. September

Café Camus, Breite Str. 54-56, 19 Uhr Vo13
Ulrike Bajohr: „Die unkomplizierte Frau“
Nur die erste Szene aus dem APRIKOSENKIND liest Judith Merchant immer Christa ist siebzig. Geschieden, Mutter erwachsener Kinder, erfolgreiche Wissenschaftlerin, aufgewachsen in der DDR und längst in Köln zu Hause. Sie ist eine unkomplizierte Frau – pragmatisch, nüchtern, unaufgeregt. Doch auf einer Radtour gerät Christas Leben unerwartet in Bewegung. Im Rückblick begegnet sie den Männern ihres Lebens: der Jugendliebe Udo aus der Zeit im Zündwarenwerk, zwei Ehemännern, enttäuschenden und kurzen Beziehungen, dem klugen Südamerikaner José, dem gutaussehenden Nichtsnutz Curt, genannt der »Haarmann«. Christa wechselt mühelos zwischen den Lebensstufen der Zwanzig-, Fünfzig- und Siebzيجjährigen, reflektiert ihre Entscheidungen, ihre Beziehungen, ihre Rolle darin – ohne Sentimentalität, mit lakonischem Humor. Was abgeschlossen schien, öffnet sich erneut. Ungeklärtcs drängt an die Oberfläche. Und die Frage stellt sich neu, ob Unkompliziertheit immer eine Stärke ist – oder manchmal auch ein Schutz, der Nähe verhindert.
Eintritt: 8,- €

25. September

Fabrik 45, Hochstadenring 45, 19 Uhr Vo28
Neues Interaktives Veranstaltungskonzept
Nur die erste Szene aus dem APRIKOSENKIND liest Judith Merchant immer gleich. Danach darf das Publikum darüber abstimmen, wie die Geschichte weitergeht. Welche Figur wird verfolgt, welche Tür geöffnet, welchen Hinweisen vertraut? Das Publikum ist aktiver Teil der Lesung.
Das Besondere: Nicht alle dieser Szenen stehen im Buch. Eigens für dieses neue Veranstaltungskonzept schreibt Judith Merchant neue Passagen. Somit wird jede Lesung zu einer exklusiven und einmaligen Veranstaltung.
Eintritt: 15,- € (Inklusive Getränk und Imbiss)